Gültig für 2021.HS

Modulbezeichnung: Zivilprozessrecht und SchKG		
Modulkürzel	w.BA.XX.2ZPR-BL.XX	
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden erlernen die Strategie und Technik von Zivilprozessen und können die Regeln der Zwangsvollstreckung anwenden.	
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Wirtschaftsrecht	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009, Anhang zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht erstmals beschlossen am 12.05.2009	
Modulkategorie	**Modultyp:** Pflichtmodul	**Studienabschnitt:** Assessment
ECTS	6	
Verantwortliche OE	W Abteilung Business Law	
Modulverantwortung	Fabiana Theus Simoni (theu)	
Modulverantwortung Stellvertretung	-	
Spezifische Vorkenntnisse	keine	
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz	
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung	
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § können die zivilprozess- und vollstreckungsrechtlichen Rechtsquellen, Grundbegriffe und Funktionalitäten benennen. § können die Regeln des Zivilprozesses und die betreibungsrechtlichen Möglichkeiten gemäss SchKG an praktischen Fällen umsetzen. § können das anwendungsorientierte Grundwissen in korrekte Rechtsvorkehren umsetzen. § können prozessuale und betreibungsrechtliche Strategien praxisgerecht entwickeln. § können Lebenssachverhalte in Verbindung mit der Rechtsdurchsetzung bringen und die Beteiligten (Parteien, Vermittler, Gerichte, Betreibungs- und Konkursämter) in ihren jeweiligen Rollen erfassen und deren Funktionen und Aufgaben in zeitlicher Hinsicht zuteilen. § können sich juristisch artikulieren und argumentieren. § können selbst erarbeitete Arbeitsergebnisse präsentieren und juristisch vertreten.	

Inhalte des Moduls	§ Grundlagen der Rechtsdurchsetzung nach der ZPO und dem SchKG § Zivilprozessuale Regeln über Zuständigkeiten, Parteien, Beweise, Verfahrensarten Prozesskosten § Zivilprozessuale Rechtsmittel § Prozesstaktik § Überblick internationales Zivilprozessrecht § Vollstreckung von Rechtsansprüchen § Betreibung auf Pfändung und Pfandverwertung § Betreibung auf Konkurs § Anfechtung (actio pauliana) § Arrest § Nachlassverfahren § Alternativen zu Prozess und Vollstreckung (Mediation, Schiedsgerichtsbarkeit, Vergleich, private Schuldenbereinigung) § Einleitungsverfahren im SchKG sowie Rechtsbehelfe und Rechtsmittel § Überblick internationales Insolvenzrecht
Verknüpfung zu anderen Modulen	-
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Anwendungsaufgaben § Fallstudien § Übungen § Problemorientierter Unterricht § Literaturstudium § Diskussion **Eingesetzte Sozialformen:** Gruppenarbeit
Digitale Lernressourcen	§ Lehrvideos § Unterrichtsaufzeichnungen § Übungs- und Anwendungsaufgaben (inkl. Lösungen) § Fallstudien (inkl. Lösungen) § (Multiple-Choice)-Tests § Webinare

Unterrichtsgliederung	**Kontaktstudium**	**Begleitetes Selbststudium**	**Autonomes Selbststudium**
Grossklasse	28 h	-	
Kleinklasse	28 h	40 h	
Gruppenunterricht	-	-	
Praktikum	-	-	
Seminar	-	-	
Total	**56 h**	**40 h**	**84 h**

Leistungsnachweise

Modulendprüfung	**Form**	**Dauer (Min.)**	**Gewichtung**
Schriftliche Prüfung	Spezifizierte Unterlagen	90	75,00 %
Hilfsmittel	spezifizierter Taschenrechner gem. "Merkblatt Hilfsmittel"	mit Diktionär	

Andere	**Bewertung**	**Dauer (Min.)**	**Gewichtung**
Schriftliche Arbeit Zivilprozessrecht	Note	-	25,00 %
Testfragen SchKG: Bewertung: max. 6 Punkte / Gewichtung: max. 10% an MEP Teil SchKG	Note	-	-
Schriftliche Arbeit Zivilprozessrecht	Pass/Fail	-	-

Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Andere Die Präsenz wird anhand von Namenslisten bei den individuellen Coachings zu den Rechtsschriften kontrolliert. Absenzen sind nur bei hinreichender Entschuldigung zulässig. Unentschuldigtes Fernbleiben führt zur Nichtanerkennung der Leistung im Rahmen der Gruppenarbeit. Wer von den Pluspunkten aus den SchKG-Testfragen profitieren will, muss an den freiwilligen SchKG-Tests teilnehmen.
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Pflichtliteratur	§ Spühler, K. & Dolge, A. (2020). Schuldbetreibungs- und Konkursrecht I. 8. Auflage. Zürich: Schulthess. ISBN 978-3-7255-8089-7. § Spühler, K. & Dolge, A. (2020). Schuldbetreibungs- und Konkursrecht II. 8. Auflage. Zürich: Schulthess. ISBN 978-3-7255-8029-3. § Conrad Nicole, Kommentierte Rechtsschriften für Studium und Praxis, Zürich 2014. ISBN 978-3-7255-7100-0 § Baumgartner, S., Dolge, A., Markus, A. & Spühler, K. (2018). Schweizerisches Zivilprozessrecht, mit Grundzüge des internationalen Zivilprozessrechts. 10. Auflage. Bern. ISBN 978-3-7272-2293-1.

Ergänzende Literatur	§ Meier, I. (2010). Schweizerisches Zivilprozessrecht, Zürich: Schulthess, 978-3-7255-6011-0. § Giroud, R. (2014). SchKG Schemen und Abläufe. 3. Auflage Auflage. Zürich, Basel, Genf: Schulthess. ISBN 978-3-7255-7121-5.
Bemerkungen	Die Modulbeschreibung basiert auf der Annahme, dass im HS21 sowohl Präsenzunterricht als auch -prüfungen stattfinden. Sollten sich jedoch pandemiebedingt die Rahmenbedingungen ändern, sind kurzfristige Anpassungen des Moduls bzw. der Art des Leistungsnachweises möglich.